

**Zeitschrift:** Das Rote Kreuz : officielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

**Herausgeber:** Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

**Band:** 39 (1931)

**Heft:** 4

**Vereinsnachrichten:** Pro memoria

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Treib selbst den Krancken an / daß er mög bald  
erkennen  
Daß seine Kranckheit ley ein Frucht der Sünd zu  
nennen /  
Und so zu fördriß sich Rath Hülff und Trost  
bei dir  
Nach diesem aber erst verfüge sich zu mir.

Und weil daran gar viel / ja meistens alles liget /  
Daß mich die Kranckheit nicht durch falschen  
[Schein betrübet /  
So laß mich werden so betrogen nimmer nicht /  
Und sehen gleich vilmehr / was dem der krank  
[gebricht.

Sein die Ursachen so / daß man kan solche heben /  
So laß dem Krancken mich auch gute Hoffnung  
[geben /

Ist dann Gefahr darbey / gib das bescheidentlich  
Den Krancken zu dem Tod ich mach bereiten sich.

Rath ich / was irgend schwer dem Krancken vor  
[möcht kommen,  
So gib doch / daß es werd von ihm wol auf-  
[genommen /  
Und daß er gern das thu / was er zu thun  
[dann hat /

Wann man insonderheit weist keinen andern Rath.  
In schweren Fällen laß mich gern auch andre hören  
Um mich darüber ja auf keine Weiß beschweren /  
Vielmehr gib / daß zu dem einmuthig man  
[stimmt ein /  
Was mag dem Krancken gut in seiner Kranck-  
heit seyn.

Es lassen rufen mich Tags oder Nachts die  
[Krancken  
Laß Herr! mich willig doch erfüllen ihr Ver-  
[langen /  
Weil manchen ja bewegt die große Noth darzu /  
Und sieht er nur den Arzt / schon meint zu haben  
[Ruh.

Den Armen laß so gern als Reichen Rath mich  
[geben  
Die zwar im Elend doch so gern als Reiche leben /  
Und wann der Arme mich gleich nicht bezahlen  
[kan /  
Laß mich dich lieber Gott! zum Zahler  
[nehmen an.

Laß / wann Gefahr ist da / die Kranckheit möcht  
anstecken  
Darüber nimmermehr mich allzuviel erschrecken /  
Vielmehr auch hier getrost thun das / was sich  
[gebührt  
Gewiß / daß im Beruff beschützet jeder wird.

Ist aber gleich gethan / das alles was vonniöthen  
Laß mich und Krancke doch anhalten stets mit  
[beten /

Daß auch gesegnet sey der gut gemeine Rath /  
Und jedem wohl bekomm / was er zu brauchen hat.

Nach wol vollbrachter Eur wie dir der Ruhm  
[gebührt /  
Mein Gott! so gib daß er auch recht werd  
[abgeführt /  
Ist dann umsonst / was man noch immer vor-  
[geföhrt /  
Gib daß dadurch der Sinn geneigt zur Demuth  
[wird.

Entnommen einem alten Arztbüchlein aus  
dem Jahre 1719 des Tropophilos Sinceri,  
Arzt in Basel. — Kurze und gründliche  
Unterweisung, wie die mehreste Krankeiten  
sicher glücklich und so viel es seyn kann durch  
annehmliche Arztneyen zu curieren, die er  
seinem Sohn, als solcher die Praxis ange-  
treten mitgeteilt und auf Begehren sonderlich  
denen auf dem Land wohnenden Personen  
wie auch denen Feldscherern zum Besten in  
den Druck befördert. Dr. Sch.

## Pro memoria.

Die Delegiertenversammlung des schweizerischen Roten Kreuzes findet voraussichtlich statt: Samstag/Sonntag, 20./21. Juni, in Bulle; die Abgeordnetenversammlung des Schweizerischen Samariterbundes: Samstag/Sonntag, 8./9. August, in Bern.

L'assemblée des délégués de la Croix-Rouge suisse aura probablement lieu les 20/21 juin à Bulle. — L'assemblée des délégués de l'Alliance suisse des samaritains aura lieu les 8/9 août à Berne.